

3 Jahre First Tuesday Sachsen: „Eigentlich ist es ein kleines Wunder!“

Seit drei Jahren mit jetzt 1.600 Mitgliedern aktiv / Gründerkultur wach halten und ein regelmäßiges, entspanntes Forum für Wirtschaftsthemen zu bieten, ist das Ziel / Geburtstagsfeier am 5. August in Dresden

(Dresden, 28. Juli 2003) Das größte Netzwerk für Gründer, junge und IT-interessierte Unternehmer in Sachsen wird drei Jahre alt. Seit 3. August 2000 treffen sie sich einmal im Monat mit Beratern und Kapitalgebern, um Trends und Themen zu diskutieren, die Manager und Gründer im Umfeld von Informations- und Internet beschäftigen. Der erste Dienstag im Monat („first tuesday“ – daher der Name) ist bei vielen für diese Veranstaltungen reserviert, die im Wechsel in Dresden, Leipzig und Chemnitz stattfinden. Über 1.600 Teilnehmer erhalten die monatlichen Einladungen.

„Als wir begannen, rangelten zahlreiche Networks und Initiativen mit Gründerforen um die Gunst der Start-ups und Risikokapitalgeber,“ so Sven Haubold und Joachim Kuss, Mitgründer von FTS. „Inzwischen ist es oft zu ruhig geworden in der Gründerszene. Dass es sie noch gibt, beweisen die First Tuesdays und die Treffs des Businessplan-Wettbewerbs futureSAX.“ First Tuesday Sachsen (FTS) habe aber mittlerweile das Profil erweitert und wende sich jetzt auch an gestandene Unternehmer, für die Informations- und Telekommunikationstechnologie interessant sind. „Wir heben gern auch Themen auf die Tagesordnung, die nicht sehr beliebt sind, etwa wie Insolvenzprävention frühzeitig betrieben werden kann.“

Am 5. August ab 19 Uhr ist es wieder soweit. Im Hilton Dresden widmet sich eine Podiumsdiskussion dem Online und Mobile Marketing. Das Motto: „Kundenansprache auf neuen Kanälen - zwischen Spam und Werbewunder“. Mit dabei sind unter anderem Tobias Zimmer, Geschäftsführer der Zwickauer

M-Labs GmbH, die SMS in über 400 Mobilfunknetze weltweit liefert. Und Sven Albinus, seit wenigen Tagen Vertriebsleiter von myPixelMedia.com, Multimedia- und Internet-Unternehmen aus Dresden, dass zum Beispiel erfolgreiche Stadtportale in Sachsen betreibt. Im Anschluss werden die Teilnehmer in der Piano Bar diskutieren, Kontakte knüpfen und sicher das eine oder andere gemeinsame Projekt in Angriff nehmen. Die Anmeldung funktioniert einfach über den monatlichen Newsletter oder über **www.firsttuesday-sachsen.de**.

„Eigentlich ist es ein kleines Wunder, dass es FTS immer noch gibt,“ freut sich Dr. Christian Pätz, Vorstand der Zwickauer Peppercon AG und Mitgründer. „Uns ist schon oft das Ende prophezeit worden, da wir ja jeden Monat neu antreten, Sponsoren, Podiumsteilnehmer und natürlich die Besucher zu überzeugen, das sich die Teilnahme lohnt.“ Als eingetragener Verein agiert First Tuesday Sachsen e.V. ehrenamtlich und nichtkommerziell. „Das ist auch ein Teil unseres Erfolges, dass wir wirklich unabhängig sind. Jeder, der will und etwas beisteuern kann, ist herzlich eingeladen, einen FTS-Abend mitzugestalten,“ ergänzt Sven Haubold, im „Hauptberuf“ Geschäftsführer der Dresdner webit! Gesellschaft für neue Medien.

In Chemnitz organisieren Rechtsanwalt Dr. Christian Klostermann und Dr. Christian Pätz, Geschäftsführer der Peppercon AG, gemeinsam mit Cornelia Jannasch, ebenfalls Peppercon AG, die First Tuesday-Veranstaltungen. In Leipzig liegt die Verantwortung bei Helmut Prausner, Direktor der Baden-Württembergischen Bank AG. In Dresden ist Arell Buchta, Ernst & Young, im Team mit Sven Haubold und Joachim Kuss aktiv.

Kontakt:

www.firsttuesday-sachsen.de

Joachim Kuss - joachim.kuss@ecc-group.com

Telefon: 0351.843 04 61 und Mobile: 0173.68 57 223